**Jahresplanung Digitale Grundbildung 6. Schulstufe**

Unterrichtsvorschläge auf <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56116>

|  |  |
| --- | --- |
| **Lehrperson** |  |
| **Schuljahr** |  |
| **Klasse** |  |

***Abkürzungen:***

*T … Strukturen und Funktionen digitaler informatischer und medialer Systeme und Werkzeuge*

*G … Gesellschaftliche Wechselwirkungen durch den Einsatz digitaler Technologien*

*I … Interaktion in Form von Nutzung, Handlung und Subjektivierung*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich Orientierung** | | |
| September  Oktober | ***Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*   * *(T) über Möglichkeiten nachdenken, wie die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Technologieprodukten für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer verbessert werden kann. (T)* * *(G) Interessen und Bedingungen der Medienproduktion und der Veröffentlichung sowie des Medienkonsums analysieren. (G)* * *(I) an interdisziplinären Beispielen aufzeigen, inwieweit das Digitale im Vergleich zum Analogen das eigene Leben, die Gesellschaft oder Umwelt verändert. Sie erkennen, dass Medien und Technologien nie „neutral“ sind. (I)* | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Handy und Klimawandel * Smartphones: pro und contra * Medienproduktion und Medienkonsum * Einfluss der Medien auf das eigene Leben, auf die Gesellschaft und Umwelt * Veränderung des Einkaufsverhaltens | Moodlekurs Orientierung 6. Schulstufe <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56161> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Ein Tag ohne Handy (1 UE) 2. eTivity 2: Smartphones – pro und contra (1 UE) 3. eTivity 3: Handy und Klimawandel (1 UE) 4. eTivity 4: Werbung, Influencer (1-2 UE) 5. eTivity 5: Abschlussquiz Orientierung (1 UE) | **Zu Beginn des Schuljahres:**   * Passwortänderung im TSN durchführen * Wiederholung der Login-Prozeduren in die Online-Portale (TSN, MS365, Google, ...) * Ersteinführung neuer SuS bzw. Einarbeitung von Repetent/innen * Einspielen ev. Updates oder neuer Software * "Aufräumarbeiten" und Wiederholung des Dateiablage-Systems |
| **Kompetenzbereich Information** | | |
| Oktober  November | ***Mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (T) verschiedene Suchmaschinen nennen und erklären, wie eine Suchmaschine prinzipiell funktioniert.  – (G) Bedingungen, Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen für sich selbst erklären. 5 von 25  – (I) mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Informationen als Daten definieren. | |
| * **Anwendungsbereiche:** * Organisation von Daten * (Visuelle) Darstellung von Daten * Aufzeigen von Zusammenhängen * Informationen bereitstellen, abrufen und übertragen (Informationen speichern, organisieren und veröffentlichen) * Mit Suchmaschinen Internetrecherchen durchführen und deren Qualität einschätzen (grundlegende Kriterien) * Lizenzmodelle benennen, erklären und anwenden: Creative Commons, OER, Open Source * Datenmaterial nutzen, Fake-News und Manipulation * Kollaboratives Arbeiten - Online-Dokumente gemeinsam erstellen und befüllen | Moodlekurs Information 6. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56160> |
| **Inhalt/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Daten bereitstellen, abrufen und übertragen (2 UE) 2. eTivity 2: Suchmaschinen (2 UE) 3. eTivity 3: Urheberrecht und Lizenzmodelle (2 UE) 4. eTivity 4: Datenmaterial, Fake News und Manipulation (1-2 UE) 5. eTivity 5: Abschlussquiz Information | Didaktische Hinweise: |
| **Kompetenzbereich Kommunikation** | | |
| Dezember  Jänner | ***Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme***  *Schülerinnen und Schüler können …*  *– (T) erklären, wie personenbezogene Informationen verwendet und geteilt werden können und Vorkehrungen treffen, um ihre persönlichen Daten zu schützen.*  *– (G) Kommunikationsmedien nach ihrer Verwendung unterscheiden und Einflüsse auf das eigene Lebensumfeld und die Gesellschaft aufzeigen. Sie beschreiben Möglichkeiten der Meinungsbildung und Manipulation.*  *– (I) den Begriff Social Media erklären und verstehen, welche Interessen das anbietende Unternehmen hat.* | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Geschäftsmodelle von Social Media-Diensten, Nutzung von persönlichen und personenbezogenen Informationen * Fake News, Darstellung und Realität (Manipulation) und dahinterliegende Interessen | Moodlekurs Kommunikation 6. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56162> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Passwort schützen (1 UE) 2. eTivity 2: Welche Medien wofür? (1 UE) 3. eTivity 3: Verhalten im Internet (1 UE) 4. eTivity 4: Emoticons und Emojis (1-2 UE) 5. eTivity 5: Internetsprache (1 UE) 6. eTivity 6: Selbstdarstellung in sozialen Medien (2 UE) 7. eTivity 7: Abschlussquiz Kommunikation |  |
| **Kompetenzbereich Produktion** | | |
| Februar  März  April  Mai | ***Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (T) Programme erstellen, die Sequenzen, Ereignisse, Schleifen und Konditionierungen enthalten sowie diese testen und debuggen (Fehler erkennen und beheben).  – (G) die Rechte am geistigen Eigentum beachten und bei der Erstellung oder beim Remixen von Programmen die entsprechenden Urheberrechte angeben.  – (I) visuelle/audiovisuelle/auditive Inhalte erzeugen, adaptieren und analysieren. Sie benennen Möglichkeiten der Veröffentlichung. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Vergleich und Verfeinerung von Algorithmen * Beschreibung der Abfolge von Ereignissen, Zielen und erwarteten Ergebnissen eines Programms * Zerlegen von Problemen in kleinere, überschaubare Teilprobleme | Moodlekurs Produktion 6. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56164> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Kreative Fotografie (2-3 UE) 2. eTivity 2: Präsentiere dich mit einem Video (2 UE) 3. eTivity 3: Videos nach der Five-Shot-Methode (2 UE) 4. eTivity 4: Texte formatieren (1 UE) 5. eTivity 5: Geheimschriften (1 UE) 6. eTivity 6: Tabellen und Diagramme (2 UE) 7. eTivity 7: Programmieren für Einsteiger\*innen (1 UE) 8. eTivity 8: Lass uns programmieren! (2-3 UE) 9. eTivity 9: Abschlussquiz Produktion |  |
| **Kompetenzbereich Handeln** | | |
| Mai  Juni | ***Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen***  *Schülerinnen und Schüler können …*  – (T) modellieren, wie Hardware und Software als System zusammenarbeiten, um Aufgaben zu bewältigen, sowie digitale Geräte mit einem Netzwerk verbinden und Daten zwischen verschiedenen digitalen Medien austauschen.  – (G) aufzeigen, wie digitale Kommunikation zur Beteiligung an gesellschaftlichen Diskursund Entscheidungsprozessen genutzt werden kann.  – (I) zwischen digitalen Angeboten und eigenen Bedürfnissen abwägen und persönliche Handlungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung gesundheitlicher und ökologischer Aspekte gestalten. | |
| **Anwendungsbereiche:**   * Digitaler Arbeitsplatz * Nachhaltiger Umgang mit digitalen Technologien * Erkennen von technischen Problemen in der Nutzung von digitalen Geräten * Konkretisierung von Fehlern im Hinblick auf Meldung an Supportstrukturen | Moodlekurs Handeln 6. Schulstufe  <https://moodle.tsn.at/course/view.php?id=56165> |
| **Inhalte/Unterrichtseinheiten:**   1. eTivity 1: Digitaler Arbeitsplatz (1 UE) 2. eTivity 2: Messenger-Foren und Gruppen (2 UE) 3. eTivity 3: Datentransfer (1 UE) 4. eTivity 4: Nachhaltigkeit (1 UE) 5. eTivity 5: IT-Troubleshooting (1 UE) 6. eTivity 6: Abschlussquiz Handeln |  |

Link zum Bundesgesetzblatt Lehrplan Digitale Grundbildung <https://moodle.tsn.at/pluginfile.php/2965590/mod_resource/content/3/BEGUT_25796D77_3C78_4325_A420_58ADC71458CC.pdf>